

Phönix Geschäftsbericht 2021

2021

Stiftung
für Menschen mit
psychischer
Beeinträchtigung

**Phönix
Zug**

«Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern diejenige, die am ehesten bereit ist, sich zu verändern.»

Charles Darwin



Liebe Leserin

Lieber Leser

Schon die griechischen Philosophen knüpften ihre Überlegungen an die Erkenntnis der ständigen Veränderung. «Nichts ist so beständig, wie der Wandel», schrieb Heraklit vor über 2500 Jahren. Veränderungen können mit Schmerzen und Trauer verbunden sein, wenn liebge- wonnene Verhältnisse und Gewohnheiten sich wandeln, wenn Erlebtes unwiederbringlich vergangen ist. Aber es heisst auch, dass die Zeit die Wunden heilen kann. Durch Veränderungen entstehen oft neue Entwicklungen und Chancen.

Veränderungen gab es auch innerhalb der Stiftung Phönix Zug. In personeller Hinsicht fand in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres ein erhöhter Wechsel aus unterschiedlichen Gründen statt. Unsere Personalprozesse wurden auf die Probe gestellt, und wir sahen uns veran- lasst, alle Abläufe zu überprüfen, entsprechend zu über- arbeiten und neu einzuführen.

Unsere neue IT-Infrastruktur mit eigenen zentralen Ser- vern gemeinsam für alle Betriebe läuft seit Anfang 2021 sehr stabil und ohne nennenswerte Unterbrüche. Die Datenhoheit liegt damit erstmalig uneingeschränkt in unse- ren Händen. Die nötigen Fachkenntnisse wurden intern erarbeitet und der Support weiter ausgebaut sowie die nötigen Prozesse definiert und umgesetzt.

Seit Beginn des vergangenen Jahres wird unser Betreu- ungsangebot zusätzlich durch eine ausgebildete Peer- Fachperson ergänzt. Somit wurde die noch offene Lücke geschlossen, damit Betroffene, Fachpersonen und Peers gemeinsam und möglichst zielführend «Recovery – der eigene, persönliche Genesungsweg» anwenden können. Dieses Angebot steht unseren Klientinnen und Klienten aus den stationären Einrichtungen regelmässig zur Ver- fügung und wird gerne genutzt. Zusätzlich wurde eine betriebsübergreifende Recovery-Gruppe ins Leben ge- rufen, um innerhalb aller Betriebe der Stiftung Phönix Zug diesbezüglich eine gemeinsame Haltung zu entwi- ckeln und zu etablieren. Interessierten empfehle ich, das Interview zum Thema «Recovery» in unserem Magazin «Phönix Aktuell» Nr. 85 vom vergangenen November zu lesen.

Im September 2021 hat der Regierungsrat des Kantons Zug eine Gesetzesrevision zur Vernehmlassung verab- schiedet. Das Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderung und Betreuungsbedarf (LBBG) ermöglicht neu ambulante Fachleistungen im Kanton Zug. Die Grundlage für das neue Gesetz legte das Projekt «InBe- Zug» des Kantonalen Sozialamtes, bei welchem sich die Stiftung Phönix Zug von Beginn weg aktiv beteiligte. Aus diesem Projekt sind die aufsuchenden Angebote Phönix Dezentral und Phönix Ambulant entstanden. Gegen Ende des Jahres wurden bereits 26 Menschen in den beiden Angeboten individuell und zuhause betreut. Die guten Erfahrungen aus dem Umgang mit dem Bedarfsabklä- rungsinstrument hat uns dazu bewogen, dieses flächen- deckend bei sämtlichen Neueintritten im stationären und ambulanten Bereich anzuwenden. Es bildet bei der Stif- tung Phönix Zug schon heute die Grundlage zum Ein- stieg in den individuellen Betreuungsprozess. Damit sind wir der Entwicklung, die infolge des Inkrafttretens des neuen Gesetzes bevorsteht, einen Schritt voraus.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spreche ich ein grosses und herzliches «Danke» für das entgegenge- brachte Vertrauen und die gute und erfolgreiche Zusam- menarbeit aus.

Fabian Felchlin
Geschäftsführer

Die drei aufsuchenden Angebote der Stiftung Phönix Zug unterscheiden sich wie folgt:

Phönix Spitex

Menschen, die in den eigenen vier Wänden wohnen oder in einer Wohngemeinschaft der Stiftung zuhause sind, erhalten von einer Pflegefachperson pro Woche maximal 3 Stunden Psychiatrie-Pflege. Das Angebot kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Phönix Ambulant

Menschen, die in der eigenen Wohnung im Kanton Zug eingemietet sind und eine IV-Rente beziehen oder bei der IV angemeldet sind, erhalten individuelle Betreuung von einer Fachperson. Der Umfang wird mit der Bedarfs- planung offiziell ermittelt und muss via Kostenübernah- megarantie vom Kanton bewilligt werden.

Phönix Dezentral

Menschen, die in einer von der Stiftung gemieteten Woh- nung leben (alleine oder in einer WG), erhalten täglich maximal 1 Stunde Betreuung von einer Fachperson. Das Angebot wird über die interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) abgerechnet. Eine IV-Rente oder eine Anmeldung bei der IV wird vorausgesetzt.

Bericht Phönix 2021

In letzter, jüngster Zeit hat sich die Welt nachhaltig verändert, aktuell nicht positiv. Dies belastet und beeinflusst jeden von uns, die einen mehr, andere weniger.

Es ist gut zu wissen, dass es etablierte Institutionen wie die Stiftung Phönix Zug gibt, welche jenen Menschen helfen können, die mit dem Umfeld und den schnellen Anpassungen nicht immer gleich gut umgehen können wie die Meisten. Erfahrene, bestens ausgebildete Fachkräfte stehen ihnen dann zur Seite und können helfen. Die Stiftung Phönix Zug bietet dazu verschiedene Möglichkeiten an, ganz nach den Bedürfnissen der Betroffenen.

Gerade in der gegenwärtigen Zeit ist dazu das Angebot «Phönix Spitex» geeignet, schnell, unkompliziert und diskret zu Hause einzuspringen, wenn alles Kopf steht. Dieses Angebot wird nicht mit der Leistungsvereinbarung des Kantons finanziert, sondern zu einem grossen Teil durch das Stiftungsvermögen. Der Stiftungsrat ist jedoch überzeugt, dass dieses Angebot sehr zeitgerecht ist und durch die hohe Dynamik auch sehr schnell zur Verfügung steht, für eine kurze oder eine längere Zeit, individuell nach den persönlichen Anliegen.

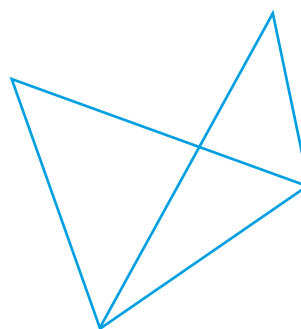
Für dieses engagierte, einfühlsame Engagement danke ich unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichst. Eingeschlossen in diesen Dank ist auch die Geschäftsstelle, namentlich Geschäftsleiter Herr Fabian Felchlin und die Stellvertreterin Frau Carole Leuenberger.

Den Damen und Herren im Stiftungsrat danke ich für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz zugunsten der Stiftung und freue mich, weiterhin mit ihnen die Stiftung Phönix Zug vertreten zu dürfen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung unserer Angebote, im Speziellen für Phönix Spitex, sind wir auf Spenden angewiesen und daher allen grosszügigen Gönnern sehr dankbar.

Den vielen finanziellen und ideologischen Unterstützern – Privatpersonen, Einwohner-, Bürger- und Korporationsgemeinden, privaten Stiftungen, verschiedenen Behörden, insbesondere der Direktion des Innern – danken wir von Herzen. Wir wissen diese sympathischen Gesten zu Gunsten unserer Klienten sehr zu schätzen.

Tobias Hürlimann
Stiftungsratspräsident



ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	Erläuterungen	2021	2020	Abweichung
BETRIEBSERTRÄGE				
Spenden/Legate		84'070	120'521	-36'451
Leistungsabgeltung Kanton Zug		2'258'087	2'466'461	-208'374
Leistungsabgeltung Ausserkantonale		547'751	464'492	83'259
Leistungsabgeltung BSV über INSOS		67'600	67'600	-
Beiträge IV-Massnahmen		36'250	30'208	6'042
Betriebserträge		3'466'184	3'245'138	221'046
Übrige Erträge		11'057	7'506	3'551
TOTAL BETRIEBSERTRÄGE		6'470'999	6'401'926	69'073
BETRIEBSAUFWAND				
Personalaufwand		-4'260'485	-4'417'069	156'584
Betriebsaufwand		-1'260'193	-1'361'541	101'348
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		-5'520'678	-5'778'610	257'932
ADMINISTRATIVER AUFWAND	1	-896'252	-892'379	-3'873
BETRIEBSERGEBNIS		54'069	-269'063	323'132
FINANZERGEBNIS	2	-2'133	-2'233	100
LIEGENSCHAFTSERGEBNIS	3	-28'183	-49'179	20'996
ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN		23'753	-320'475	344'228
ZWECKGEBUNDENE FONDS				
Zuweisung Fonds		-3'517	-6'216	2'699
Verwendung Fonds		3'764	5'613	-1'849
Verwendung Reserven aus Leistungsvereinbarung		110'720	227'725	-117'005
TOTAL ZWECKGEBUNDENE FONDS		110'967	227'122	-116'155
FREIE FONDS				
Zuweisung Fonds		-268'013	-137'847	-130'166
Verwendung Fonds		127'336	129'471	-2'135
TOTAL FREIE FONDS		-140'677	-8'376	-132'301
ERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG		-5'957	-101'729	95'772
(ZULASTEN FREIES STIFTUNGSKAPITAL)				

BILANZ

Beträge in CHF	Erläuterungen	2021	2020	Abweichung
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel		2'359'733	3'020'375	-660'642
Forderungen	4	637'509	559'907	77'602
Aktive Rechnungsabgrenzung		212'937	148'501	64'436
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		3'210'179	3'728'783	-518'604
ANLAGEVERMÖGEN				
Immobilien	5	612'368	655'280	-42'912
Sachanlagen	6	177'495	215'390	-37'895
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		789'863	870'670	-80'807
TOTAL AKTIVEN		4'000'042	4'599'453	-599'411
PASSIVEN				
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7	68'732	100'772	-32'040
Passive Rechnungsabgrenzung / Rückstellungen	8	96'970	688'093	-591'123
TOTAL FREMDKAPITAL		165'702	788'865	-623'163
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)				
Reserven aus Leistungsvereinbarung		876'642	987'362	-110'720
Fahrzeuge		19'246	19'493	-247
Freizeit Rufin		68'460	68'460	-
TOTAL FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)	9	964'348	1'075'315	-110'967
ORGANISATIONSKAPITAL				
Freies Stiftungskapital		173'887	179'844	-5'957
Freie Fonds (Spenden allgemein)		2'335'338	2'315'623	19'715
Projekte		117'326	117'326	-
Freizeitangebote		12'758	20'504	-7'746
Individuelle Härtefälle		8'996	13'670	-4'674
Entstigmatisierung		1'391	10'618	-9'227
Sicherstellung Betriebe		220'296	77'688	142'608
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	10	2'869'992	2'735'273	134'719
TOTAL PASSIVEN		4'000'042	4'599'453	-599'411

MITTELFLUSSRECHNUNG

Beträge in CHF	2021	2020	Abweichung
JAHRESERGEBNIS ORGANISATIONSKAPITAL	-5'957	-101'729	95'772
Zuweisung Reserven aus Leistungsvereinbarung	-110'720	-227'725	117'005
JAHRESERGEBNIS ORGANISATIONSKAPITAL	-116'677	-329'454	212'777
			.
Abschreibungen auf Sachanlagen + Fahrzeuge	81'727	51'052	30'675
Abschreibungen auf Immobilien	49'309	48'563	746
(-)Zu-/(+ Abnahme Forderungen	-77'602	61'423	-139'025
(-)Zu-/(+ Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-64'436	-22'126	-42'310
(+)Zu-/(- Abnahme Kurzfristige Verbindlichkeiten	-32'040	-30'750	-1'290
(+)Zu-/(- Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-591'123	11'591	-602'714
MITTELFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	-750'842	-209'701	-541'141
(-)Zu-/(+ Abnahme Investitionen in Sachanlagen	-43'832	-111'515	67'683
(-)Zu-/(+ Abnahme Investitionen in Immobilien	-6'397	-	-6'397
MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-50'229	-111'515	61'286
(+)Zu-/(- Abnahme Freie Fonds	140'676	8'376	132'300
(+)Zu-/(- Abnahme Zweckgebundene Fonds	-247	603	-850
MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	140'429	8'979	131'450
(+)ZU-/(-) ABNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL	-660'642	-312'238	-348'404
LIQUIDITÄTSNACHWEIS			
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	3'020'375	3'332'614	-312'239
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	2'359'733	3'020'375	-660'642
(+)ZU-/(-) ABNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL	-660'642	-312'238	-348'403

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	2021	2020	
ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG			
1	ADMINISTRATIVER AUFWAND		
	Der Administrativaufwand umfasst den Büro- und Verwaltungsaufwand der Stiftung und der Betriebe sowie den Gesamtaufwand der Geschäftsstelle abzüglich Zins- und Liegenschaftsaufwand		
	TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND	-896'252	-892'379
2	FINANZERGEBNIS		
	Finanzertrag	128	286
	Finanzaufwand	-2'261	-2'519
	TOTAL FINANZERGEBNIS	-2'133	-2'233
3	LIEGENSCHAFTSERGEBNIS		
	Liegenschaft Industriestrasse 55		
	Mietertrag	17'601	17'601
	Abschreibungen	-32'148	-48'563
	Unterhalt und Reparaturen	-13'636	-18'217
	TOTAL LIEGENSCHAFTSERGEBNIS	-28'183	-49'179

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Beträge in CHF	2021	2020	
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ			
4	FORDERUNGEN		
	Forderungen an die öffentliche Hand	336'332	211'916
	Sonstige Forderungen	301'177	347'992
	TOTAL FORDERUNGEN	637'509	559'907
5	IMMOBILIEN		
	Kauf Liegenschaft (2013 Erweiterung Lift/Treppenhaus)	2'373'826	2'373'826
	Sanierung/Umbau 2013 und Sanierung Fassade 2017	860'796	860'796
	Kantonsbeitrag	-2'200'000	-2'200'000
	Renovation Villa Hotz 2019	35'891	35'891
	Autoladestation E-Mobilität Tiefgarage 2021	6'397	-
	Anteil Abschreibung aus festem Vorschuss an Stockwerkeinheit	-8'040	-8'040
	Kumulierte Abschreibungen	-456'502	-407'193
	TOTAL IMMOBILIEN	612'368	655'280

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Beträge in CHF	2021	2020
6 SACHANLAGEN		
Bestand 01.01.	215'390	154'927
Zu-/Abgänge	103'740	40'703
Abschreibungen	-81'727	-51'052
#1199 Vorauszahlungen Projekt Serverumstellung	-59'908	59'908
Ausbuchung Villa Hotz Parkettboden	-	10'904
BESTAND 31.12.	177'495	215'390
7 KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungsvereinbarung	9'268	6'122
Sozialversicherungen	-31'935	-26'660
Sonstige Verbindlichkeiten	91'399	121'310
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	68'732	100'772
8 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG/RÜCKSTELLUNGEN		
Transitorische Passiven/Rückstellungen	96'970	688'093
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG/RÜCKSTELLUNGEN	96'970	688'093
9 FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)		
Reserven aus Leistungsvereinbarung Kanton Zug		
Reserven aus Vorjahren	987'362	1'215'087
Erfolg zu Lasten der Reserven	-110'720	-227'725
TOTAL RESERVEN AUS LEISTUNGSVEREINBARUNG	876'642	987'362
Freizeit Rufin	68'460	68'460
Fahrzeuge	19'246	19'493
TOTAL FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)	964'348	1'075'315
10 ORGANISATIONSKAPITAL		
Freies Stiftungskapital	179'844	281'573
Veränderung Freies Stiftungskapital	-5'957	-101'729
TOTAL FREIES STIFTUNGSKAPITAL	173'887	179'844
Freie Fonds (Spenden allgemein)	2'315'623	2'195'102
Veränderung Freie Fonds	19'715	120'521
TOTAL FREIE FONDS (SPENDEN ALLGEMEIN)	2'335'338	2'315'623
Projekte	117'326	117'326
Freizeitangebote	12'758	20'504
Individuelle Härtefälle	8'996	13'670
Entstigmatisierung	1'391	10'618
Sicherstellung Betriebe	220'296	77'688
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	2'869'992	2'735'273

ORGANISATIONSKAPITAL

Beträge in CHF	Bestand 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2021
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)						
#2200 Reserven aus LV Kanton Zug	987'362	-	-110'720	-	-110'720	876'642
#2207 Freizeit Rufin	68'460	-	-	-	-	68'460
#2208 Fahrzeuge	19'493	3'517	-3'764	-	-247	19'246
TOTAL FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)	1'075'315	3'517	-114'484	-	-110'967	964'348
ORGANISATIONSKAPITAL						
#2100 Freies Stiftungskapital	179'844	-	-	-5'957	-5'957	173'887
#2140 Freie Fonds (Spenden allgemein)	2'315'623	84'070	-64'354	-	19'715	2'335'338
#2202 Projekte	117'326	-	-	-	-	117'326
#2203 Freizeitangebote	20'504	-	-7'746	-	-7'746	12'758
#2204 Individuelle Härtefälle	13'670	10'000	-14'674	-	-4'674	8'996
#2205 Entstigmatisierung	10'618	3'550	-12'777	-	-9'227	1'391
#2206 Sicherstellung Betriebe	77'688	170'393	-27'785	-	142'608	220'296
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	2'735'273	268'013	-127'336	-5'957	134'719	2'869'992

ÜBERSICHT DER EINZELNEN ERFOLGSRECHNUNGEN

BETRÄGE IN CHF	STIFTUNG	GESCHÄFTSSTELLE	RUFIN SEEBLICK
E I N N A H M E N			
Pensionstaxen	-	-	1'474'077
Übrige Leistungen	-	-	440
Miet- und Kapitalertrag	128	-	-
Leistungen an Personal und Dritte	2'122	799'088	18'228
Kantonsbeiträge aus Leistungsvereinbarung	-	-	1'021'912
Verbindlichkeiten aus Leistungsvereinbarung	-	-	-
Kantonsbeiträge Ausserkantonale	-	-	510'252
Bundesbeiträge	-	-	-
Beiträge IV-Massnahmen	-	-	-
Spenden	84'070	-	-
Liegenschaftserträge	17'600	-	-
Defizit aus Leistungsvereinbarung	-110'720	-	-7'466
Defizit aus Phönix Spitex und Phönix Ambulant	32'608	-	-
TOTAL EINNAHMEN	25'808	799'088	3'017'443
A U S G A B E N			
Personalaufwand	-	611'529	1'931'224
Medizinischer Bedarf	-	-	15'082
Lebensmittelaufwand	-	1'704	95'544
Haushaltsaufwand	-	7'721	14'015
Unterhalt und Reparaturen	247	14'189	36'451
Aufwand für Anlagenutzung	28'305	38'426	462'454
Energie, Wasser	-	-	40'220
Freizeit und Schulung	2'800	-	11'659
Büro- und Verwaltungsaufwand	24'680	95'656	392'560
Zinsaufwand und Bankspesen	390	1'231	410
Übriger Sachaufwand	-34'835	2'680	17'824
Projektaufwand	-19'532	-	-
Liegenschaftsaufwand	-	25'952	-
Ausserordentlicher Aufwand / (Ertrag)	-	-	-
TOTAL AUSGABEN	2'055	799'088	3'017'443
ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN			
	23'753		
Zuweisungen Fonds	-271'530		
Verwendung Fonds	131'100		
ERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG	-116'677		
Verwendung Reserve aus Leistungsvereinbarung	110'720		
ERGEBNIS ZULASTEN FREIES STIFTUNGSKAPITAL	-5'957		

VILLA HOTZ	PHÖNIX TREFF	PHÖNIX SPITEX	PHÖNIX AMBULANT	PHÖNIX DEZENTRAL
767181	-	368'867	227'358	601'911
-	6'407	3'940	270	-
-	-	-	-	-
3'648	2'271	109	186	227
219'158	784'017	160'000	73'000	-
-	-	-	-	-
475	25'864	-	-	11'160
-	-	67'600	-	-
36'250	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-31'482	51'670	-	-	97'999
-	-	-60'393	27'786	-
995'230	870'229	540'123	328'600	711'297
682'170	666'143	381'300	259'686	339'962
1'053	375	-	30	-
38'426	17'016	224	383	66'000
8'962	12'248	1'015	449	66'047
9'414	3'447	4'204	2'788	-
75'627	3'680	65'764	4'500	165'000
15'332	-	2'513	-	-
975	7'479	-	-	-
153'949	118'171	76'225	59'141	72'337
390	458	341	95	178
3'407	5'224	5'124	1'100	1'344
-	-	-	-	-
5'528	35'987	3'411	429	429
-	-	-	-	-
995'233	870'228	540'121	328'601	711'297

ANHANG NACH SWISS GAAP FER 21

1. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stiftung Phönix Zug erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

FLÜSSIGE MITTEL UND WERTSCHRIFTEN

Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder werden zum Nominalwert, Wertschriften zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anlagepolitik richtet sich im Wesentlichen nach den Anlagevorschriften der Verordnung über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2). Für Anlagen in Wertschriften bestehen vom Stiftungsrat am 28. September 2012 genehmigte Anlagerichtlinien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

FORDERUNGEN

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Die Abschreibungen werden nach den IVSE-Richtlinien vorgenommen. Mobile Sachanlagen wie Möbel, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik- und Kommunikationssysteme sind ab CHF 3000 zu aktivieren. Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge können mit max. 20 % jährlich abgeschrieben werden, Informations- und Kommunikationssysteme mit max. 33.3 %.

KURZ- UND LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

DIREKTER BETRIEBSAUFWAND / ADMINISTRATIVER AUFWAND

Unter dem Betriebsaufwand sind alle Kosten der einzelnen operativen Betriebe der Stiftung Phönix Zug zusammengefasst. Im administrativen Aufwand werden die Aufwendungen der Geschäftsstelle resp. der Stiftung Phönix Zug (abzüglich des Zins- und Liegenschaftsaufwandes) gezeigt.

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL

Fonds mit einschränkender Zweckbindung entstehen aus Zuwendungen, deren Verwendungszweck gegenüber dem statutarischen Zweck der Stiftung Phönix Zug eingeschränkt wird.

RESERVEN AUS LEISTUNGSVEREINBARUNG

Sämtliche Defizite und Überschüsse, die während dem abzurechnenden Jahr von den im Leistungsvertrag des Kantons umfassten Betrieben erwirtschaftet werden, sind in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen und werden per 1. Januar des Folgejahres über die Reserven aus Leistungsvereinbarung verbucht. Diese Reserven sind zweckgebunden.

FREIES ORGANISATIONSKAPITAL

Diese Positionen (inkl. Freies Stiftungskapital und Freie Fonds) umfassen die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung Phönix Zug zugeteilten und einsetzbaren Mittel.

3. WEITERE ERLÄUTERUNGEN

ENTSCHÄDIGUNG AN STIFTUNGSRATSMITGLIEDER

Gemäss dem Stiftungsreglement/Statuten werden grundsätzlich keine Sitzungsgelder an Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsausschusses entrichtet.

PERSONELLES

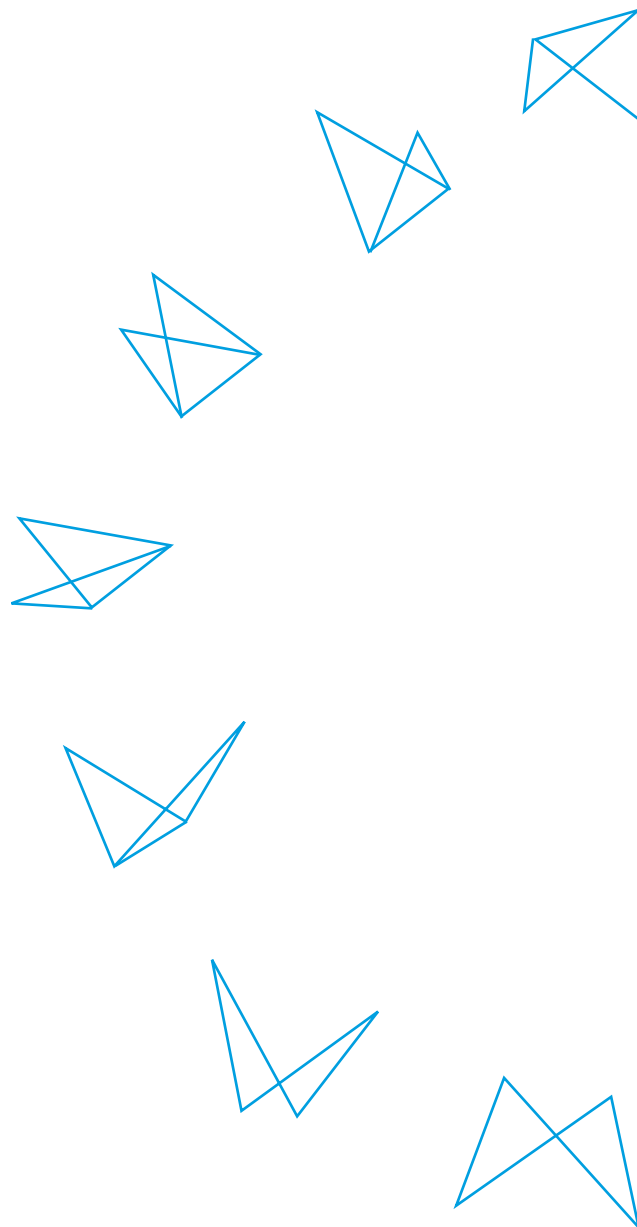
In den Betrieben der Stiftung Phönix Zug waren Ende 2021 insgesamt 55 Mitarbeitende tätig. Dies entspricht 39.35 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalent).

ANGABEN ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Für die Risikobeurteilung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Der Stiftungsrat resp. der Stiftungsausschuss beurteilt die Risiken einzelner Transaktionen, insbesondere die Anlage von Finanzmitteln und die Gewährung von Beiträgen mindestens einmal jährlich.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Der Mietvertrag für die Villa Hotz in Zug hat eine 12-monatige Kündigungsfrist, erstmals kündbar auf den 31. Dezember 2024. Die Miete beträgt CHF 64'800. Der Mietvertrag für das Haus Rufin Seeblick in Oberwil wurde über 25 Jahre abgeschlossen. Der jährliche Mietzins beträgt CHF 461'964. Für die Betriebe Phönix Dezentral und Phönix Spitex sind 11 Wohnungen von der Stiftung Phönix Zug angemietet. Der jährliche Mietzins aller 11 Wohnungen zusammen beträgt CHF 202'476.



LEISTUNGSBERICHT 2021

STIFTUNGSZWECK

Die Tätigkeit der Stiftung Phönix Zug erstreckt sich auf alle Teile der Sozialpsychiatrie. Sie bezweckt insbesondere, nicht medizinische Einrichtungen zur sozialen Rehabilitation sowie Unterbringung, Beschäftigung und Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen zu errichten und zu führen. Die Stiftung fördert das Verständnis der Öffentlichkeit für psychisch beeinträchtigte Menschen. Die Tätigkeit der Stiftung beschränkt sich grundsätzlich auf den Kanton Zug. Sie kann Liegenschaften mieten, erwerben und veräussern.

JAHRESZIELE

Die Ziele werden jeweils zu Beginn des Jahres erstellt, verabschiedet, intern kommuniziert und nach Ablauf der Periode überprüft und ausgewertet. Bei diesem Zielsetzungsprozess werden alle Ebenen miteinbezogen: Stiftungsrat, Geschäftsleitung, Betriebsleitungen und Mitarbeitende.

VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN

Die Leistungserbringungen der Villa Hotz, des Phönix Treff, des Phönix Dezentral und des Rufin Seeblick werden in einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug definiert. Die beiden Betriebe Phönix Spitex und Phönix Ambulant sind davon ausgenommen. Es existiert für diese Betriebe eine separate Subventionsvereinbarung sowie ein Auftrag vom Kanton Zug. Zudem wird der Betrieb Phönix Spitex über einen Unterleistungsvertrag mit der INSOS teilweise auch noch vom Bund unterstützt.

QUALITÄTSWESEN

Im vergangenen Jahr wurde ein umfassendes Rezertifizierungsaudit für alle Betriebe der Stiftung Phönix Zug auf der normativen Grundlage «SODK OST+» erfolgreich durchgeführt. Die Zertifizierung anhand der Qualitätsrichtlinien «SODK OST+» bildet die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung auf den Ebenen Organisation und Infrastruktur, Personal und Führung sowie Klientinnen/Klienten und Fachlichkeit.

INDIVIDUELLER BETREUUNGSBEDARF (IBB)

Die stationären Einrichtungen mit einem kantonalen Leistungsvertrag erfassen ihre Belegungen unterteilt in «Wohnen» und «Tagesstruktur» gemäss den Vorgaben des Kantons Zug. Zusätzlich wird bei allen Klientinnen und Klienten mittels eines vordefinierten Rasters jährlich der individuelle Betreuungsbedarf (IBB), wiederum aufgeteilt nach «Wohnen» und «Tagesstruktur», ermittelt und dem zuständigen kantonalen Amt zur Prüfung übermittelt.

PHÖNIX TREFF

Im Jahr 2021 nutzten insgesamt 147 Besucherinnen und Besucher die unterschiedlichen Angebote im Phönix Treff. Davon waren 93 Frauen und 54 Männer. 18 Personen sind ausgetreten und 43 Personen sind neu eingetreten. Die effektive Auslastung betrug insgesamt 95.8 %. Die Telefon-Hotline wurde rund 1300 Mal von den Besuchenden in Anspruch genommen. Die Gesamtgesprächsdauer betrug rund 372 Stunden. Der beliebte Mittagstisch wurde im vergangenen Jahr 1214 Mal genutzt. Es fanden 36 Ausflüge mit dem Phönix-Bus, zwei Wandertage auf dem Stoons und eine Ferienwoche in Grindelwald statt. Die Kunstaussstellung «GangArt» auf der Geschäftsstelle wurde wiederbelebt und mit einer Vernissage und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern eröffnet. Alle Kunstwerke wurden von Besuchenden aus dem Phönix Treff erschaffen. Trotz einschränkenden Massnahmen konnte der Betrieb dank gut umgesetztem Schutzkonzept aufrechterhalten werden.

PHÖNIX SPITEX

Über das Jahr nutzten 60 Menschen das Angebot von Phönix Spitex. Davon lebten 7 Personen in zwei Wohngemeinschaften. Eine Wohngemeinschaft wurde im Verlaufe des Jahres aufgelöst. Im Berichtsjahr gab es 9 Neueintritte und 19 Austritte.

PHÖNIX AMBULANT UND DEZENTRAL

Per Ende Jahr konnten 11 Personen im Phönix Dezentral und 15 Personen im Phönix Ambulant gemäss ihrem individuellen Betreuungsbedarf zuhause in den eigenen vier Wänden betreut werden. Somit konnte ein Zuwachs von 5 Personen im Phönix Ambulant und 3 Personen im Phönix Dezentral gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Von den 26 betreuten Personen musste einzig eine Person für ein paar Wochen einen Klinikaufenthalt in Anspruch nehmen. Die Anfragen sind nach wie vor konstant hoch. Oftmals müssen Interessenten/-innen abgewiesen werden, weil sie keinen bezahlbaren Wohnraum im Kanton Zug finden.

VILLA HOTZ

In der Villa Hotz betrug die Auslastung im vergangenen Jahr 93.3 %. Im Berichtsjahr wohnten 20 Menschen dort. In diesem Zeitraum gab es insgesamt 9 Eintritte und 6 Austritte. Innerhalb der Stiftung Phönix Zug konnte ein Bewohner in den Betrieb Phönix Dezentral wechseln und dort eine Wohnung beziehen. Vier weitere Bewohner fanden ebenfalls eigenen Wohnraum, konnten aus der Villa Hotz ausziehen und ihre Arbeit teilweise wieder aufnehmen. Zuletzt stabilisierte sich ein Bewohner innerhalb eines Jahres so gut, dass er gegen Ende des Jahres wieder in eine eigene Wohnung in seinem Wohnkanton ziehen konnte. Zwei Praktikantinnen haben ihr Praktikum in der Villa Hotz erfolgreich absolviert.

RUFIN SEEBLICK

Das Haus hat 24 Wohnplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen mit hohem Betreuungsbedarf. Im Berichtsjahr wohnten 27 Menschen im Rufin Seeblick. Die Tagesstruktur wurde von 24 Bewohnern und Bewohnerinnen in unterschiedlichen Pensen zwischen 20 und 80 % genutzt. Der Bereich «Wohnen» war zu 99.5 %, der Bereich «Tagesstruktur» zu 83.9 % ausgelastet. Es gab insgesamt 3 Eintritte und 3 Austritte. Eine Bewohnerin fand eine eigene Wohnung in einem Nachbarkanton und wird dort seither ambulant betreut. Sie wohnte zuvor während 6 Jahren im Rufin Seeblick. Der Betreuungsaufwand bei Eintritt war sehr hoch. Im Verlaufe der Zeit erweiterte sie ihre Kompetenzen und ihre psychische Befindlichkeit stabilisierte sich. Sie meldet sich seit ihrem Austritt und Bezug der eigenen Wohnung regelmässig telefonisch im Rufin Seeblick und besucht ihre ehemaligen Mitbewohnenden. Ihre psychische Befindlichkeit ist nach wie vor stabil. Ein anderer Bewohner musste leider in eine Klinik verlegt werden. Ein weiterer Bewohner fand einen neuen Wohnplatz in einer Pflegeeinrichtung im Kanton Zug.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle unter der Führung der Geschäftsleitung übernimmt den grössten Teil aller administrativen Aufgaben für die Betriebe und hat die Aufgabe, die Stiftung nach aussen bekannt zu machen. Für das Jahr 2021 wurde die Buchhaltung wiederum vollständig hausintern geführt, abgeschlossen und von einer externen Revisionsstelle überprüft. Die gesamte Personal- und Lohnadministration wird für alle Betriebe ebenfalls von der Geschäftsstelle erledigt. Seit Anfang 2021 wird die gesamte IT-Infrastruktur neu grösstenteils intern unterhalten und unterstützt. Neu wurden im vergangenen Jahr auch alle Drucksachen wie Jahresbericht, Phönix Aktuell, diverse Flyer und Visitenkarten hausintern erstellt und für den Druck vorbereitet.

VERWENDUNG VON SPENDEN

Im vergangenen Jahr setzten wir die Spendengelder ein für:

- die Begleitung der Ferien von Klientinnen und Klienten aus dem Betrieb Phönix Spitex
- die beiden Weihnachtessen für Klientinnen und Klienten aus den Betrieben Phönix Spitex und Phönix Ambulant
- die Druck- und Versandkosten des Jahresberichtes und der beiden im letzten Jahr erschienenen Ausgaben des Magazins «Phönix Aktuell»
- die Unterstützung in individuellen Härtefällen
- das Defizit des Betriebes Phönix Ambulant
- die Filmvorführung für unsere Klientinnen und Klienten anlässlich der Jahresversammlung am 11. Mai 2021
- die Durchführung des sehr gut besuchten öffentlichen Fests am Tag der psychischen Gesundheit am 10. Oktober 2021 in Zug am See

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die sehr geschätzte und äusserst wertvolle Unterstützung.

Fabian Felchlin
Geschäftsleiter

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Phönix
Industriestrasse 55
6300 Zug

6331 Hünenberg, 04. März 2022

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang), der Stiftung Phönix für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

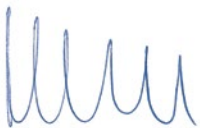
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

von Allmen AG
Treuhandgesellschaft



Markus von Allmen
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Mirco Vollenweider
Bereichsleiter Revision

Chamerstrasse 44
Postfach 844
6331 Hünenberg

Tel. 041 785 70 30
Fax. 041 780 88 83
info@vonallmen-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND SUISSE

Gönnerinnen und Gönner

Spenden von CHF 1000 und mehr

Tell-Tex GmbH	CHF	5'247.40
Kondolenzspenden Max Etterli-Kempf	CHF	3'460.00
Widmer Andreas	CHF	2'000.00
Ender Informatics GmbH	CHF	1'130.00
Arnold-Brändle Josef und Margrit	CHF	1'000.00
Frauzentrale Zug	CHF	1'000.00
von Allmen Andreas	CHF	1'000.00

Spenden von CHF 50 und mehr

Achtnich Annemarie, Baar; Arnet Bruno, Zug; Bachmann-Iten Yvonne, Unterägeri; Fehr Doris, Baar; Gabriel Simona, Oberrickenbach; Hafner Adelheid, Baar; Hilbi-Nussbauer Maria L., Zug; Kaspar Ernst und Heidi, Baar; Kempf Armin, Baar; Komar-Meyer Franz und Margrit, Oberwil b. Zug; Rösli Christa, Oberwil b. Zug; Siegen-Zehnder Josef, Zug; Thaler Othmar und Irène, Cham; Wunderlin Denise, Cham

Spenden von CHF 500 und mehr

Benz Alex und Barbara, Adliswil; Katholische Kirchgemeinde Unterägeri, Unterägeri; Katholisches Pfarramt Rotkreuz, Rotkreuz; Meile Urs, Zürich

Verschiedene Beiträge und Spenden

Einwohnergemeindebeiträge	CHF	51'793.50
Ungenannt	CHF	15'000.00
Kondolenzspenden	CHF	186.00
Viele kleinere Spenden	CHF	120.00

Spenden von CHF 200 und mehr

Bruderer Lötscher Karin, Cham; Bürgergemeinde Baar, Baar; Bürgergemeinde Risch, Rotkreuz; Bürgergemeinde Steinhausen, Steinhausen; Chervet Danièle, Luzern; Gysikeller Markus, Baar; Rust Karl, Zug; Tresch-Peter Elisabeth, Cham; Ziegler Thomas, Baar; Huber Rosemarie und Franz, Zug; Bürgergemeinde Menzingen, Menzingen; Roos-Kiefer Hans und Beatrice, Zug

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für die Beiträge und Spenden.

Spenden von CHF 100 und mehr

Bagnoud-Schmid René und Maria, Hünenberg; Berchtold Hugo, Steinhausen; Brändle Peter, Cham; Bürgergemeinde Hünenberg, Hünenberg; Bürgergemeinde Hünenberg, Hünenberg; Durrer Adolf, Cham; Frigo Jost, Zug; Henggeler Peter und Regina, Unterägeri; Jenni Josef, Rotkreuz; Kobelt Karl, Zug; Kyburz Thais, Zug; Moos-Hugener Ernst und Anita, Zug; Rösli Esther und Theodor, Cham; Savicic Trajanka, Walchwil; Schildknecht Bernhard, Cham; Schmid Peter, Wetzikon ZH; Sigrist Lukas, Steinhausen; Steiner Brigitta, Allenwinden; Stöckli Anton, Zug; Weber Walter, Zug; Wolf-Kälin Peter O., Zug; Zemp Monika, Zug; Schwegler Richard, Luzern

Wir haben uns aus darstellerischen Gründen erlaubt, die Namenliste ohne Berufsbezeichnungen und Titel zu erstellen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Anpassung.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH53 0900 0000 6000 2315 0
Stiftung Phönix Zug
Industriestrasse 55
6300 Zug

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF



Konto / Zahlbar an

CH53 0900 0000 6000 2315 0
Stiftung Phönix Zug
Industriestrasse 55
6300 Zug

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Stiftungsorgane und Mitarbeitende

Stiftungsrat

Tobias Hürlimann, Präsident
Simone Monnerat, Vize-Präsidentin
Raffaele Scorrano, Quästor
Anna Bieri
Christina Riedwyl
Hugo Berchtold
Isabelle Reinhart
Manuela Weichelt
Marianne Basler
Marina Coppetti
Patrik Hochstrasser
Peter Fehr
Philipp Moos
Roman Burkard
Stefan Hermann
Thomas Ziegler
Tino Jorio
Urs Raschle

Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft
von Allmen AG, Hünenberg

Ausschuss

Tobias Hürlimann
Simone Monnerat
Raffaele Scorrano
Christina Riedwyl
Roman Burkard

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung
Fabian Felchlin (Vorsitz)
Carole Leuenberger

Administration
Alexander Lambertucci
Beatrice Mair-Noack
Diomira Sloksnath-Bernetta
Stefanie Britschgi
Yvonne Keiser



Phönix Treff

Betriebsleitung
Maja Napieralski

Stellvertretung
Urs Betschart

MitarbeiterInnen
Anja Herger, Christa Polzer, Irma
Mattmann, Jasmin Huber, Pia Meyer

Phönix Spitex

Betriebsleitung
Fabian Felchlin (a.i)

Stellvertretung
André Eilmès

MitarbeiterInnen
Anna Herger, Doris Betschart,
Natascha Vollmeier

Phönix Ambulant

Betriebsleitung
Carole Leuenberger (a.i)

Stellvertretung
Ljubica Topalovic

MitarbeiterInnen
Clemens Meier, Diego Zemp, Patri-
cia Lawler, Peter Abächerli, Ruth
Gonzalez

Villa Hotz

Betriebsleitung
Charles Douw van der Krap

Stellvertretung
Michael Neukirchen

MitarbeiterInnen
Barbara Dittli, Fatmagül Gül, Maria
del Carmen Verena König Tafur,
Markus Poik, Slavica Krnjic, Thomas
Sprunger, Wolfgang Künzle

Rufin Seeblick

Betriebsleitung
Sandra Ertl

Stellvertretung
Marcel Ehrlé

MitarbeiterInnen
Alain Scheidecker, Alessandra At-
tinger, Clemens Meier, Daniel Koller,
Daniela Ciraulo, Elisabeth Christoff,
Felix Markus Langenegger, Jeneba
Bayo, Johannes Thiergart, Jonas
Wüst, Laura Gut, Lea Marisa Mandra,
Monika Tophinke, Purification Payo,
Roland Gwerder, Sara Vercellone,
Sibylle Spirig, Silke Thomsen, Susi
Scherer, Verena Hiltbrunner

